

Herren Bezirksklasse Gr. 5

TSV 1882 Raunheim : TTV GSW II
Freitag, 17.11.2023, 20:00 Uhr

Fath macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TSV 1882 Raunheim, als Julian Fath sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TTV GSW II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Grieger und Fath, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV 1882 Raunheim ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Grieger / Fath überzeugten im Doppel gegen Rocher / Fischer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Zwei Sätze lang fanden danach Geist / Pasha gegen Michahelles / Müller das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Rzeczkowski / Frehse konnten Müller / Bedrinadanach den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte dagegen Robin Grieger beim 3:0 mit Stefan Rocher. Das war ein souveräner Sieg. Keine Chancen ließ Marcel Geist im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Bennit Michahelles. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Mit 3:1 siegte Julian Fath gegen Grzegorz Rzeczkowski und gab dabei nur einen Satz ab. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sohail Pasha gegen Marius Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 8:11, 11:5, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Beim 3:0-Erfolg gelang es Norbert Müller den Gastspieler Frank Frehse in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Domeniko Bedrina beim letztendlich klaren 0:3 gegen Joachim Fischer. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Robin Grieger bei seinem 3:1 gegen Bennit Michahelles doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Marcel Geist hatte im Spiel gegen Stefan Rocher am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Rocher nun 2 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Julian Fath beim 11:2, 5:11, 11:8, 11:7 gegen Marius Müller doch überlegen. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den TV 1846 Groß-Gerau, während der TTV GSW II am 24.11.2023 gegen die SKG 1887/1946 Bauschheim II antritt.

Statistik:

TSV 1882 Raunheim

Doppel: Grieger / Fath 1:0, Geist / Pasha 0:1, Müller / Bedrina 0:1

Einzel: R. Grieger 2:0, M. Geist 2:0, J. Fath 2:0, S. Pasha 1:0, N. Müller 1:0, D. Bedrina 0:1

TTV GSW II

Doppel: Michahelles / Müller 1:0, Rocher / Fischer 0:1, Rzeczkowski / Frehse 1:0

Einzel: B. Michahelles 0:2, S. Rocher 0:2, M. Müller 0:2, G. Rzeczkowski 0:1, J. Fischer 1:0, F. Frehse 0:1